Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

№ 306. Dienstag den 2. November. 1869.

Bekanntmachung.

Der den 1. November d. J. fällige vierte Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 26. Mai des vor. Jahres erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage mit:

Drei Pfennigen von jeder Steuereinheit, einschließlich des Zuschlags von Einem Pfennig

zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an 1,65 Pf. von der Steuereinheit **von diesem Tage ab bis spätestens 14 Tage nach demselben** an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig, den 27. October 1869.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Taube.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. November d. J. sollen Vormittags von 10 Uhr an im städtischen Röhrhofe, Kleine Burggasse Nr. 5, eine Anzahl hölzerner Röhrtröge, 17 Haufen gebrauchte kieferne Röhren, eine Partie Brunnen-Sandsteinquadern, dergleichen Sandsteinplatten u. s. w. meistbietend gegen sofortige Zahlung und unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen öffentlich verkauft werden. — Leipzig, den 26. October 1869.

Des Raths Bau-Deputation.

Bekanntmachung.

Im Grundstück des ehemaligen Vorrathshofes in der Bauhofstraße Nr. 3 sollen **Donnerstag den 4. November d. J. von früh 9 Uhr an** nachbenannte Gegenstände: eine Anzahl Schränkchen und Schuhmachertische, ferner alte Oefen, Stühle, altes Guß- und Schmiedeeisen, Messing, so wie Baumpfähle u. s. w., in kleineren Partien gegen Baarzahlung und unter den an Ort und Stelle bekannt zu machenden Bedingungen an die Meistbietenden verkauft werden.

Leipzig, den 27. October 1869.

Des Raths Bau-Deputation.

Postwesen des Norddeutschen Bundes.

Portofreiheit für Lichtenstein in Sachsen. — Fahrpost mitgenommen auf den Courierzügen nach und aus Köln. — Schluß der deutsch-norwegischen Post-Dampfschifffahrt.

w. **Leipzig**, 30. October. Den Collecten für die Abgebrannten in Lichtenstein ist bis zum 31. December d. J. eine vollständige Portofreiheit im ganzen norddeutschen Postgebiet bewilligt worden.

Die Courierzüge Köln-Berlin nehmen vom 1. November auch Vorschuß- und Geldbriefe, Werth-Proben und Packete in den Fahrpostbeuteln mit. Leipzig ist dadurch insoweit berührt, als es von Magdeburg ab hinwärts und bis Magdeburg herwärts an dieser Verkehrsbeschleunigung der Fahrpost Theil nehmen kann.

Der Postdampfschifffahrtsdienst zwischen Kiel-Kopenhagen-Christiania endigt den 1. November, an welchem Tage der Dampfer zum letzten Male von Kiel nach Norwegen (Dänemark) abgelassen wird. Die norwegische Post geht von nun wieder, wie in frühern Wintern, auf dem gewöhnlichen Wege über Dänemark nach Schweden, beziehentlich über Hamburg direct.

Neue Winterfahrpläne der Eisenbahnen Leipzigs.

w. **Leipzig**, 31. October. Die Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie veröffentlicht den vom 1. November an in Kraft tretenden Winterfahrplan. Darnach geht der Leipzig-Wiener Courierzug statt um 9 Uhr früh 9 Uhr 5 Minuten Vormittags ab (in Wien den andern Tag 8 Uhr 26 Minuten früh eintreffend). Der Personenzug, welcher bisher 12 Uhr 15 Minuten Nachmittags abgelassen ward, geht erst 12 Uhr 20 Minuten. Dagegen wird der Abend-Personenzug (Anschluß nach Breslau) statt um 7 Uhr 25 Minuten schon 7 Uhr 20 Minuten expedirt. Der Schnellzug 10 Uhr Abends bleibt unverändert (trifft also nach wie vor 3 Uhr 15 Minuten Nachmittags, beziehentlich 8 Uhr 39 Minuten Abends in Wien ein). — Ueber die etwaigen Veränderungen in der Ankunft der Züge berichten wir später.

Auf der westlichen Staatsbahn sind einige Veränderungen für den 1. November in Aussicht. Die Abfahrten erfolgen 4^{20} — $*6^{30}$ — 7^{5} — 8^{55} (Borna) — 9^{10} Vormittags und 12^{20} — 3^{15} Nachmittags und 6 — 6^{20} — 10^{15} (Chemnitz) Abends. (Der Chemnitzer Zug 5^{55} früh fällt aus, der Zug 8^{55} früh ist neu eingelegt). — In den ankommenden Zügen ändert sich nur der Bornaer Frühzug, indem er statt 7 Uhr erst 7 Uhr 45 Minuten eintrifft.

Auf der Berlin-Anhaltischen Bahn änderte sich in den Abfahrtszeiten nur der Schnellzug. Statt 5 Uhr 32 Minuten Nachmittags geht derselbe schon 5 Uhr 20 Minuten ab (bis Bitterfeld I—III. Wagenclasse enthaltend, von da ab Courierzug mit I. und II. Classe). Auch kommt dieser Zug nicht mehr 9 Uhr Abends, sondern schon 8¾ Uhr Abends in Berlin an. — In den Ankunftszeiten haben sich nur zwei Veränderungen zugetragen. Der Personenzug, der 1 Uhr aus Berlin abgeht, langt 5 Uhr 15 Minuten statt 5 Uhr 20 Minuten hier an.

Auf der Thüringischen Bahn geht der zweite Vormittagszug 10 Uhr statt 10 Uhr 5 Minuten, der Tagesschnellzug 10 Uhr 55 Minuten statt 11 Uhr ab. Von den ankommenden Zügen haben zwei Nachmittagszüge Veränderungen erfahrn. Der Tagesschnellzug kommt statt 5 Uhr 50 Minuten schon 5 Uhr 35 Minuten, der Personenzug vorher statt 5 Uhr 30 Minuten bereits 5 Uhr 15 Minuten Nachmittags an.

Beim hiesigen Polizeiamte

sind während des Monats October dieses Jahres

704 Personen

überhaupt eingebracht und von diesen wiederum

453 Personen

in Haft genommen worden, und zwar wegen

Bettelns 98, Herbergslosigkeit 87, Trunkenheit 49, nächtlichen Herumtreibens und Vagabondirens 34, Contravention gegen das Prostitutions-Regulativ 8, Excesses und Straßenskandals 17, Widersetzung 4, Diebstahls und Diebstahlsverdachts 57, Partirerei 4, Betrugs 4, Unterschlagung 4, Ungebühr und Ungehorsams 9, verbotswidriger Rückkehr nach Leipzig 14, unterlassener Meldung auswärtiger unter Aufsicht stehender Personen 12, überschrittener Aufenthalts-Erlaubniß von dergl. Personen 10, verbotswidrigen Hazardspiels 4, Einschleichens 9, Desertion 1, Wegbleibens der Correctioner vom Ausgange aus dem Georgenhause 4, Entlaufens 7, öffentlicher Verletzung der Sittlichkeit 1, Gewerbsunzucht 3, Contravention gegen das Droschkenregulativ 2, Nöthigung 1, heimlichen Aufenthalts 4, Entweichens 1, Fälschung und wegen Zechprellerei 3 Personen.